

p176 Kalkhaltiger Kolluvium-Gley und Gley über kalkhaltigem Niedermoor, aus holozänen Abschwemmmassen über Niedermoortorf

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	p-G14	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN (hauptsächlich Grünland)	
Relief	sehr schwach geneigter Hangfußbereich	
Bodentyp	kalkhaltiger Kolluvium-Gley über kalkhaltigem Niedermoor und kalkhaltiger Gley über kalkhaltigem Niedermoor; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 8–16 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen über Niedermoortorf	
Bodenartenprofil	Lu	3–8 dm
	Hn,z4–5	>10 dm
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos, stellenweise organisch (Torf)
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	Llb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Gley-Kolluvium (p-K13, Kartiereinheit p71)

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (450–550 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (200–260 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	sehr hoch (450–700 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

nördlicher Randbereiche der weiten Zementmergelschüsseln des "Unteren Rieds" sowie des "Vorderen Sees" zwischen Giengen an der Brenz-Burgberg und Hermaringen (beide Lkr. Heidenheim)